

Inhalt

| | |
|---|-----|
| ARMIN BECKER, GABRIELE RASBACH, KAI RUFFING (Frankfurt/Marburg) Kontaktzone Lahn | 1 |
| ARMIN BECKER (Frankfurt) Waldgirmes. <i>Praesidium, oppidum, colonia?</i> | 5 |
| SVEN GÜNTHER (Mainz) Wirtschafts- und Feindkontakt im Hinterland – Zu einer Merkurweihung im römischen Vicus von Eisenberg (Pfalz) | 21 |
| PETER KEHNE (Hannover) Wer war Feind, wer war Partner Roms in der Kontaktzone Rhein – Main – Lahn während der caesarisch-augusteischen Germanienpolitik? Fragen zu Informationsdivergenzen zwischen kaiserzeitlicher Geographie, Historiographie und römischer Außenpolitik | 31 |
| TORSTEN MATTERN (Trier) Regionale Differenzierungen in den augusteischen Germanienfeldzügen | 67 |
| GABRIELE RASBACH (Frankfurt) Verkehrswege und die wirtschaftliche Nutzung <i>in barbarico</i> | 77 |
| GABRIELE RASBACH (Frankfurt) Kelten, Germanen und Römer im deutschen Mittelgebirgsraum. Die augusteische Stadtgründung von Waldgirmes und die Einordnung in ihr kulturelles Umfeld | 95 |
| LEIF SCHEUERMANN (Erfurt) Religiöse Sonderformen am Neckarlimes? Über lokale Einflüsse auf die provinzialrömische Religion im mittleren Neckarraum | 111 |
| WOLFGANG SPICKERMANN (Erfurt) Religion an der Nordseeküste: Dea Nehalennia | 127 |

ROLAND STEINACHER (Wien/Innsbruck)

Wie historisch ist der Germanenbegriff?

Kleine Bemerkungen zu einem großen Problem 139

SARAH BÄCKER (Marburg)

Was aßen die Germanen?

Überlegungen zu antiker Barbarentopik und modernem Kulturbegriff 153

VOLKER LOSEMANN (Marburg)

„Statt Deutschland sollte man künftig Arminien sagen!“

Bemerkungen zur Terminologie

der römisch-germanischen Auseinandersetzung 167